

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISA996440647503316 |
| Autore | Maeke Lutz |
| Titolo | DDR und PLO : Die Palästinapolitik des SED-Staates / / Lutz Maeke |
| Pubbl/distr/stampa | München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2017] ©2017 |
| ISBN | 3-11-054815-1 3-11-055010-5 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (560 pages) |
| Collana | Studien zur Zeitgeschichte ; ; 92 |
| Classificazione | NQ 7020 |
| Disciplina | 327.431 |
| Soggetti | Arafat, Jassir Arafat, Yasser Honecker, Erich Israel Middle-East conflict Nahostkonflikt Terrorismus terrorism HISTORY / Europe / Germany Germany (East) Foreign relations |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references and index. |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Formale Hinweise -- I. Der Teilungsbeschluss der Vereinten Nationen, das Entstehen der Fatah und die Anfänge der ostdeutschen Palästinapolitik -- II. Die Haltung der DDR zur PLO-Gründung 1964 und die Politik Walter Ulbrichts bis 1967 -- III. Ost-Berlin und die neue PLO unter Führung Jassir Arafats 1968/69 -- I. Arafat bei den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten -- II. Die Ost- und die Westpolitik der PLO 1973–1975 -- III. Libanon und Syrien 1976–1978 -- I. Die Westpolitik Jassir Arafats und die Interventionen der DDR -- II. Der Bruch mit Arafat 1982/83: Die DDR und Syrien im Kampf gegen die „jordanische Option“ -- III. Die Konfrontation mit Arafat 1984–1986 -- IV. DDR und PLO 1986–1990: Ost-Berlin zwischen Washington, Jerusalem und Arafat . -- |

Sommario/riassunto

Die SED suggerierte über Jahrzehnte hinweg, sie sei ein enges Bündnis mit der Palästinensischen Befreiungsorganisation unter Führung Jassir Arafats eingegangen, das auf gemeinsamen Werten und geteilten politischen Überzeugungen beruhte. Ost-Berlin war demnach ein einflussreicher Partner der PLO, der uneingeschränkt für die legitimen Rechte der Palästinenser und ihren eigenen Staat an der Seite Israels eintrat. Aber was bedeutete dies konkret? Wie substantiell war die PLO- und Palästinapolitik der DDR? Inwiefern griff Ost-Berlin in die Machtkämpfe um den Vorsitz der PLO ein? Von welchen Faktoren wurde die Haltung des SED-Regimes gegenüber Jassir Arafat bestimmt? Wie verhielt sich Honecker, als Syrien – einer der wichtigsten Verbündeten der DDR – immer wieder gegen die Palästinenser im Libanon Krieg führte? Wie beurteilte die SED die Westpolitik der PLO und Arafats Kampf um die politische Anerkennung der Bonner Regierung? Welches Konzept stand hinter Arafats doppelter Deutschlandpolitik? Diesen Fragen geht Lutz Maeke in seiner quellengesättigten Studie nach. Were Erich Honecker and Yasser Arafat a real-life example of male friendship? Or was the reality quite different? Almost 30 years after the demise of the GDR, this study is the first comprehensive national and international academic examination of East German–Palestinian relations. Its findings cast doubt on virtually all previously accepted truisms about the GDR's PLO and Palestine policies.